

Piesendorf, im Jänner 2017

www.tierimglueck-pinzgau.com



Liebe Tierfreunde, Liebe Freunde des Vereins, liebe Mitglieder,

Es ist wieder einmal soweit - **der Jahresrückblick 2016** - Zeit, euch einige Vorkommnisse zu schildern, Zeit, allen Menschen zu danken, die in diesem Jahr für arme Tiere da gewesen sind, die bei Tierleid nicht weggeschaut haben, die uns unterstützt haben. DANKE VON GANZEM HERZEN.

Im Jänner dieses Jahres fanden zwei Kätzchen ein neues Zuhause! Ich wurde gebeten, zwei arme, unkastrierte weibliche Katzen abzuholen, die in eisigen Tagen und Nächten vor der Tür ausharren mußten. Da war eine dreibeinige, besonders liebe Katze, die vor der Tür saß und von den Nachbarn wenigstens ein Körbchen bekommen hatte. Der Boden aus Beton war eisig kalt. Die zweite Katze war auf der Terrasse,



zusammen mit einem Hund, der ebenfalls keinen Unterschlupf hatte und auf der verschneiten Terrasse Tag und Nacht in Eiseskälte ausharren mußte. Diese drei hatten Riesenglück, wir holten sie ab. Schmuskatze „Mia“ hat bei Stefan und Anna-Lena in Kitzbühel und Lucy bei Anja und ihrer Familie in



Michaelbeuern ein liebevolles Zuhause bekommen.

Hund Rex, der schon 10 Jahre alt war, ist bei uns geblieben.

Im Mai wurde ich von einer Betreuerin angerufen. Ein Hund wäre seit 14 Tagen im Haus allein, weil die Besitzerin ins Krankenhaus kam. Wenn die Betreuerin nicht von sich aus gehandelt hätte und den Hund versorgt hätte, nicht auszudenken! Der Hund war bei der Frau nie artgerecht betreut worden, er kam nie vor die Tür, mußte in die Wohnung machen, die Krallen waren so lang, dass er kaum auftreten konnte, der Gang sehr wackelig, und die Haut in bedenklichem Zustand. Die Frau war seit Jahren dem Amtstierarzt bekannt, jedoch wurde von seiten der Behörde nie entsprechend gehandelt. Am Bild sieht ihr einen ängstlichen Hund mit dem fragenden Blick, „was macht ihr mit mir“?



Nach einem Bad bei der Hundefriseurin, dem Krallen schneiden und dem Check beim Tierarzt wurde der Hund in Rauris in der Hundepension bei Elisabeth aufgenommen. Ein wunderbares Zuhause hat er spontan bei Manuela in Piesendorf gefunden. Als ich damals Manuela von dem armen Hund erzählte, sagte sie sofort, dass sie ihn aufnimmt. Es war Manuela egal wie alt er ist, wie er aussieht. Sie hat ihn einfach genommen, weil er einen Platz brauchte. Das ist wahre Tierliebe. Und dafür bedanke ich mich bei Manuela von ganzem Herzen.

„Birdie“ ist heute sehr glücklich, und Manuela und Wolfgang haben einen guten Freund gewonnen.

Im Mai haben zwei beherzte Frauen, Erni und ihre Tochter Sarah, im Rückspiegel bei ihrer Autofahrt gesehen, dass eine Frau ein Schildpatt-Kätzchen direkt an der Hauptstrasse ausgesetzt hat. Das 100%ige Todesurteil für das Kätzchen. Geistesgegenwärtig haben sie noch das Auto fotografiert. Sie haben sofort umgedreht und das sehr zutrauliche Kätzchen lief ihnen direkt in die Arme. Sie brachten die Katze zu Tier im Glück. Liebenswerterweise nahmen Gitti und Peter das Kätzchen in Pflege. Wir



mußten feststellen, dass ihr ganz kurze Zeit zuvor ihre neugeborenen Jungen weggenommen wurden, die mit 100%iger Sicherheit getötet wurden. Sie hatte hohes Fieber und eine schmerzhafte Entzündung der

tierimglueck-pinzgau.com

*** Jahres-Mitgliedsbeitrag: € 30,-- ***

*** Spendenkonto: Tier im Glueck – Raiba Piesendorf AT41350480000031344 ***

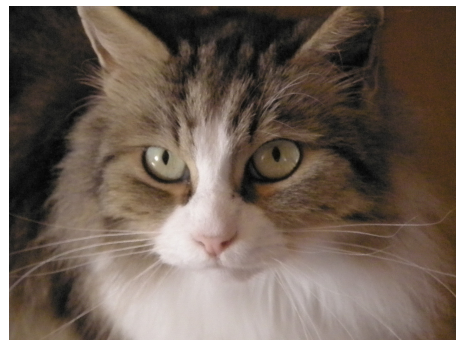
Milchdrüsen. Als „Mona“ gesund war, stellten wir sie in der Krone Tierecke vor und Joanna aus Bruckberg bewarb sich für Mona. Sie hatte sich so sehr zu dem Foto hingezogen gefühlt. Ihr Kätzchen, das Freigang hatte, wurde kurz zuvor vergiftet! In der Nähe des Golfplatzes Zell am See soll das öfter vorkommen! Mona hat nun keinen Freigang, ist behütet und wird geliebt. ... Und wie sich herausstellte – sie ist die Schwester des vergifteten Katerchens. Übrigens – die Person, die Mona ausgesetzt hat wurde angezeigt, jedoch scheint es, dass keine Strafe verhängt wurde. Auch die Tierärztkosten mußte die Tierquälerin nicht übernehmen. Man findet keine Worte.

In diesem Jahr haben wir auch wieder zahlreiche Katzen kastriert und aufgenommen. Nun sind einige Kätzchen noch zu vermitteln und wir würden euch bitten, recht viel Werbung für unsere Notpfötchen zu machen. Die **aktuellen Notpfötchen** könnt ihr immer auf unserer Homepage www.tierimglueck-pinzgau.com anschauen. Besonders viele Katzen brauchen die Hilfe der Menschen. Nur wenn wir die geretteten Tiere immer wieder in gute Hände abgeben können, können wir weiteren armen Tieren helfen und sie aufnehmen, tierärztlich versorgen lassen, gesund pflegen.

Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf eure Unterstützung, damit wir wieder vielen Tieren helfen können und dass ihr euer Herz weit öffnet, wenn Tiere in Not sind, nicht weg schaut, sondern aktiv werdet. Wenn viele Menschen sich einbringen, ist vieles möglich. Pflegeplätze, wo Kätzchen vorübergehend bleiben können sind sehr wichtig.

SOS * SOS *** SOS**

Ein aktueller Fall im Pinzgau: ca. 25 Katzen sind akut ohne Versorgung. Dieser Umstand, den wir schon seit Jahren aufzeigen und auch Kastrationen dort durchgeführt haben, ist nun eingetreten. Der Besitzer ist nicht mehr in der Lage, die Katzen zu versorgen. Wir suchen daher dringend Personen, Pferdehöfe, Bauernhöfe, wo jeweils 1 oder 2 Katzen aufgenommen und gefüttert werden können. Auch an Wohnungsplätze können die Katzen abgegeben werden. Bitte auch hier um eure dringende Mithilfe, Plätze zu finden.



Helga Mayerhofer – Obfrau
Tel. 0699 1160 2658

Ganz herzlichen Dank
alles Gute 2017 - bleibt bitte gesund !

*Den Sinn der Welt verwirklicht
die von Weisheit erleuchtete
und von Liebe erwärmte Tat des Menschen.*

(Rudolf Steiner)

tierimglueck-pinzgau.com

***Jahres-Mitgliedsbeitrag: € 30,-- ***

*** Spendenkonto: Tier im Glueck – Raiba Piesendorf AT41350480000031344 ***